Pensionskasse der Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes

Weitergehende Vorsorge 2025

Vorsorgeleistungen Risikopläne

			R-Plan	1		RU-Plar	1
Leistungsart	Leistungshöhe	BR	CR	IR	BRU	CRU	IRU

Bei Invalidität

Invalidenrente	40% des versicherten Lohnes Wartefrist: 24 Monate
Invaliden-Kinderrente	In der Höhe von 20% der Invalidenrente pro anspruchsberechtigtes Kind Wartefrist: 24 Monate
Befreiung von der Beitragszahlung	Nach 3-monatiger Dauer der Invalidität

Ja	Ja	Ja
Ja	Nein	Nein
Ja*	Ja*	Ja*

Ja*	Ja*	Ja*
Ja*	Nein	Nein
Ja*	Ja*	Ja*

Im Todesfall

Zusätzliches Todesfallkapital	In der Höhe von 300% des versicherten Lohnes; ab Alter 46 (Männer) bzw. Alter 45 (Frauen) jährlich vermindert um 15% des versicherten Lohnes
Waisenrente	In der Höhe von 20% der Invalidenrente pro anspruchsberechtigtes Kind

Ja	Ja	Nein
Ja	Nein	Nein

Ja*	Ja*	Nein
Ja*	Nein	Nein

Beitrag

Total-Beitrag in % des versicherten Lohnes	Männer Frauen
Mindestanteil	Männer
Arbeitgeber	Frauen

2.70%	2.40%	1.80%	
2.70%	2.40%	1.80%	
1.35%	1.20%	0.9%	
1.35%	1.20%	0.9%	

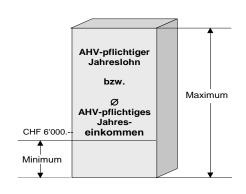
3.40%	3.00%	2.30%
3.40%	3.00%	2.30%
1.70%	1.50%	1.15%
1.70%	1.50%	1.15%

Lohnbasis

Grundlage für die Berechnung der Vorsorgeleistungen sowie für die Beitragsfestsetzung ist der versicherte Jahreslohn

- im Minimum CHF 6'000.--
- im Maximum der AHV-pflichtige Jahreslohn bzw. das durchschnittliche AHV-pflichtige Jahreseinkommen.

Es ist also möglich, nur bestimmte Lohn- bzw. Einkommensteile zu versichern, beispielsweise die Differenz zwischen dem effektiven Verdienst und dem in der BVG-Vorsorge bereits versicherten Lohn.



^{*} zahlbar bei Invalidität bzw. Tod infolge Krankheit und Unfall